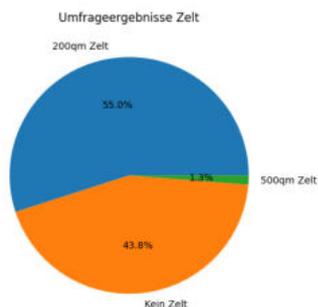




## Neuigkeiten und Informationen rund um unseren Verein

### Umfrage der JHV

Nach eingehender Auswertung und internen Diskussionen möchten wir heute die Ergebnisse unserer Umfrage präsentieren, die im Rahmen unserer Jahreshauptversammlung durchgeführt wurde. Zunächst sei angemerkt, dass wir bezüglich unserer Schützenfestplanung nicht zwangsläufig der Mehrheitsmeinung folgen werden können, aber für die Richtung ist dieses Meinungsbild sehr wichtig für uns.



Die erste Frage bezog sich auf das Festzelt, wobei die Optionen  $200m^2$  Zelt,  $500m^2$  Zelt und gar kein Zelt zur Auswahl standen. Das Ergebnis zeigt deutlich, dass eine Option für die meisten von euch nicht in Betracht kommt, und diese Auffassung teilen wir als Vorstand. Bereits Mitte Januar haben wir in einer gesonderten Sitzung beschlossen, die Zeltgröße dieses Jahr auf  $200m^2$  zu reduzieren und einen DJ für das Zelt zu engagieren. Dadurch schaffen wir eine klare Trennung zwischen Halle und

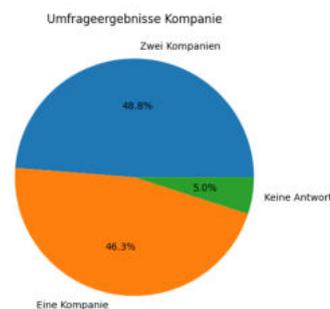
Zelt und können gleichzeitig unseren Biergarten erweitern.



Die zweite Frage betraf die Gottesdienste am Schützenfestsamstag und -Montag. Angesichts der rückläufigen Beteiligung an den Gottesdiensten haben wir euch gefragt, welche beibehalten werden sollten, um uns auf die relevanten zu konzentrieren. Die Antwort zeigt, dass die Messe am Schützenfestsamstag im Klosterhof als beliebteste hervorgeht. Die weitere Vorgehensweise bezüglich der Gottesdienste werden wir im Rahmen unserer Arbeitstagung im Februar innerhalb des Vorstandes besprechen. Interessanterweise lässt sich aus der Statistik ableiten, dass Schützenbrüder, die häufig an Veranstaltungen teilnehmen, eher zu einem Gottesdienst an beiden Tagen neigen.

Nun zur kontroversesten Frage: Beim Schützenfest 2023 haben wir erstmals den Marsch am Samstag nur mit einer Kompanie durchgeführt. Die Umfrage zeigt, dass beide Antwortmöglichkeiten etwa gleichauf sind. Auch die eingereichten Kommentare spiegeln dieses Meinungs-

bild wider. Einige Schützenbrüder berichteten, dass sie während des



Marschs weit hinten waren und die Musik gut hören konnten, während andere dies nicht konnten (möglicherweise auf individuelle Hörleistungen zurückzuführen ;)). Auch hier werden wir alle weiteren Schritte im Rahmen der Arbeitstagung besprechen. Falls Rückfragen zu den Ergebnissen bestehen, könnt ihr gerne eine Mail an unseren Presseoffizier Marvin Peukert über [presse@schuetzenkirchborchen.de](mailto:presse@schuetzenkirchborchen.de) schicken. Die Grafiken sind zur besseren Lesbarkeit auf den letzten Seiten angefügt.

### Termine

- 08.02. Dämmerstappen
- 17.02. Arbeitstagung

## Neujahrsempfang der Gemeinde

---



Beim Neujahrsempfang der Gemeinde Borchchen am 21.01.2024 wurde unser Schützenbruder und langjähriger Geschäftsführer Toni Leiner für sein besonderes Engagement und Wirken für unser Dorf in verschiedenen Vereinen und der Kirchengemeinde ausgezeichnet. Wir haben mit einer Abordnung teilgenommen, um diesen Moment mit unserem Schützenbruder Toni zu teilen.

---

---

## Vorstandswanderung

---



Die Wanderung begann am Feuerwehr Gerätehaus und führte zur ersten Zwischenstation am Mallinckrothhof. Aufgrund einer stattfindenden Jagd war der geplante Weg nicht passierbar oder hätte zu Verlusten geführt, so dass wir eine Ausweich-

route nehmen mussten. Unser Major Uli hielt das endgültige Ziel geheim. Der erste Halt am Mallinckrothhof wurde durch eine Führung im Gruppenklärwerk Nordborchen fortgesetzt. Dort erfuhren wir, dass das Speicherbecken nicht nur für den Klärprozess, sondern auch als Auffangbecken bei Hochwasser genutzt wird. Das Becken kann bis zu 12.000 Kubikmeter Wasser speichern. In modernen Kläranlagen folgt der Prozess einem standardisierten Ablauf, der Pressen, Sand- und Fettfang sowie das Belebungsbecken umfasst. Der Klärschlamm wird abgeschieden, und das gereinigte Wasser fließt in die Löhne. Die Kläranlage erfordert trotz Automatisierung auch manuelle Überwachung. Nach der Führung bei der wir viele Details und Neuigkeiten zum gesamten Aufgabengebiet und der Abwasserbewirtschaftung in Borchchen erfahren konnten, legten wir noch eine kleine Pause ein, bevor es zurück zur Gemeindehalle in Kirchborchen ging.

---

---

## Kaffeetrinken der Alters- und Ehrenabteilung

---

Am 14.01.2024 versammelte sich die Alters- und Ehrenabteilung der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Kirchborchen im Bürgerhaus zum traditionellen Kaffeetrinken. Der Leiter, Ehrenmitglied Josef Schröder, begrüßte etwa 80 Mitglieder mit Partnern und Witwen von Verstorbenen. Grüße von Bürgermeister Uwe Gockel und Präses Vikar Florian Lübker wurden übermittelt. Besondere Anerkennung galt König Markus Gieseke und dem Vorstand unter Oberst Dietmar Mormann. Dank wurde Kuchen-

spenderinnen, Karl-Heinz Vogt für Schnittchen-Platten, Sponsoren und Organisatoren ausgesprochen. Nach Kaffee und Kuchen stellte Ehrenmitglied Toni Leiner Jubiläumspaare des Schützenjahres 2023/24 vor und zeigte Filme zu 50- und 40-jährigen Jubelkönigspaaren. Eine Diashow präsentierte Bilder von 60- und 70-jährigen Jubelkönigspaaren. Die Beiträge fanden großen Anklang. Beim gemütlichen Beisammensein wurde angeregt über die Königsjahre diskutiert, Erinnerungen ausgetauscht und ein schöner Nachmittag genossen. Vielen Dank an Uli Hübener für die wie immer gute Organisation.

---

---

Alle Berichte findet ihr auch in ihrer Langform auf unserer Homepage.

---

---

## Gedenken

---



In den vergangenen Monaten mussten wir uns von folgendem Schützenbruder verabschieden:

- Erich Kalusche †28.01.24

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

---

---

St. Hubertus Schützenbruderschaft von 1868 Kirchborchen e.V. Eingetragen beim Amtsgericht Paderborn im Vereinsregister 407.

[www.schuetzen-kirchborchen.de](http://www.schuetzen-kirchborchen.de)  
[presse@schuetzen-kirchborchen.de](mailto:presse@schuetzen-kirchborchen.de)